

Presseinformation

20. Januar 2014

Themenweg in Haslau-Maria Ellend geplant

Bohuslav: Neues Angebot, um regionale Wirtschaft und sanften Tourismus zu forcieren

Die Gemeinde Haslau-Maria Ellend (Bezirk Bruck an der Leitha) im Nationalpark Donau-Auen bekommt einen neuen Familien-Themenweg, bei dem der Bienenfresser, ein schlanker, amselgroßer Vogel, der hier wieder angesiedelt werden soll, im Mittelpunkt steht. Die Errichtung wird vom Land Niederösterreich aus Mitteln der Regionalförderung unter Einbindung von EU-Kofinanzierungsmitteln unterstützt. Die Projektkosten belaufen sich auf insgesamt 148.348,48 Euro, die Fertigstellung ist für Ende 2014 geplant.

„Mit diesem Themenweg werden einerseits aktiv Informationen über die Natur und andererseits die Vorteile des Erhalts von sensiblen Lebensräumen vermittelt. Dieser Mix aus Unterhaltung und Lernen ist das Erfolgsgeheimnis dieses neuen Themenwegs“, freut sich Wirtschafts- und Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav. „Der Nationalpark Donau-Auen ist ein Naturschatz, den es auch für die kommenden Generationen zu erhalten gilt. Themenwege, wie jener in Haslau sorgen dafür, auf diese einzigartigen Naturlandschaften aufmerksam zu machen. Gleichzeitig forcieren wir die regionale Wirtschaft und den sanften Tourismus“, führt Bohuslav weiter aus.

Der neue Haslauer Themenweg entsteht als Rundweg, der in über zehn Stationen die Geschichte des Bienenfresser-Vogels erzählt. Von Station zu Station tauchen die Besucherinnen und Besucher durch Sehen, Fühlen, Entdecken, Rasten, Hören und Riechen in die Welt dieses einzigartigen Vogels ein. Neben der Erschließung der Strecke mithilfe eines umweltverträglichen Wegebbaus werden den Gästen mithilfe von interaktiven Elementen die Besonderheiten der Natur nahe gebracht. Auch eine eigene Naturforscher-Rätselralley wird dafür genauso entwickelt wie eine Wanderwegkarte.

„Der Themenweg ist eine schöne Ergänzung zum breiten Wanderwegenetz des Nationalpark Donau-Auen. Die anschaulichen Informationen über Tiere und Pflanzen des Nationalparks sollen die Besucherinnen und Besucher auf den sensiblen Lebensraum aufmerksam machen“, sagt Nationalpark Direktor Mag. Carl Manzano.



Presseinformation

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000-19616, e-mail g.lohfink@ecoplus.at, <http://www.ecoplus.at/> und <http://www.donauauen.at/>.